

## Feststimmung im Pflegeheim

Pauline Bernard-Schirtz feiert 100. Geburtstag



Über prachtvolle Blumen und Geschenke durfte sich Pauline Bernard-Schirtz zum 100. freuen. (FOTO: A. WAGNER)

**Diekirch.** Im Diekircher Pflegeheim „Bei der Sauer“ feierte Pauline Bernard-Schirtz kürzlich ihren 100. Geburtstag. Zur Feier hatten sich neben Familienministerin Corinne Cahen und der Vertreterin der „Servior“-Generaldirektion, Marie-Paule Hemmen, auch der Mertziger Bürgermeister Claude Staudt nebst Mitgliedern des Gemeinderats sowie, als Vertreter der Stadt Diekirch, Schöffe René Kanivé eingefunden.

Wie Bürgermeister Claude Staudt in seiner Laudatio erinnerte, erblickte Pauline Schirtz das Licht der Welt am 25. Mai 1914 als ältestes der beiden Kinder der Eheleute Mathias Schirtz und Catherine Risch in Mertzig. Am 6.

September 1950 ging Pauline Schirtz den Bund der Ehe mit Théophile Bernard ein. Gemeinsam übernahmen die beiden in Mertzig den elterlichen Bauernhof sowie die seit Generationen im Familienbetrieb befindliche Gastwirtschaft, besser bekannt unter dem Namen „A Gréiden“, die sie auch nach dem Tod ihres Ehemannes im Jahre 1972 weiterführte. Die Gastwirtschaft wird heute von ihrem einzigen Sohn, René Bernard, geführt.

„Mat Respekt an Dankbarkeet bréngen ech Iech déi allerbeschte Gléckwënsch vun alle Mäerzeger entgéint a wënschen Iech nach eng etlech der Joere bei gudder Gesondheet a vill Freed mat Ärer Fa-

mill a mat de Leit, déi Iech nostinn“, so Bürgermeister Claude Staudt. Diesen Wünschen schloss sich auch Familienministerin Corinne Cahen an und überbrachte der Jubilarin, die seit dem 10. Juni 2013 im „Servior“-Pflegeheim in Diekirch lebt und deren Liebe zeitlebens der Musik und den Blumen galt, die besten Glückwünsche seitens des großherzoglichen Paares und der Regierung.

Neben einem Geschenk und einem Blumengebinde zeichnete die Ministerin Pauline Bernard-Schirtz auch mit dem „Ordre de mérite“ aus. Verschönert wurde die Geburtstagsfeier durch die „Chorale“ des Diekircher Pflegeheims „Bei der Sauer“. (ArWa)

## Hilfe für „Ile aux clowns“

Rambroucher Kulturkommission überreicht Spende

**Rambrouch.** Nach der gelungenen Organisation ihrer zweitägigen Kunstausstellung, bei der vor kurzem gleich mehrere lokale Hobbykünstler ihre Werke der Öffentlichkeit bekannt machen durften, zeigte sich die Kulturkommission der Gemeinde Rambrouch dieser Tage erneut von ihrer besten Seite. Dabei war es den Vorstandsmitgliedern der kommunalen Kommission diesmal eine Ehre, den Erlös ihrer Kaffeestube integral für wohltätige Zwecke weitzureichen.

Gemeinsam mit mehreren seiner Kollegen war es Kommissionspräsident René Delleré vorbehalten, der gemeinnützigen Vereinigung „Ile aux clowns“ die Spende in Höhe von immerhin 625

Euro zu übergeben. Koordinatorin Joëlle Drees-Golinski bedankte sich denn auch im Namen der „Ile aux clowns“ recht herzlich für die großzügige Geste und erklärte kurz die Aktivitäten der bekannten Clowns.

Diese bemühen sich, dank ihrer Besuche bei kranken Kindern und älteren Menschen in Krankenhäusern, Pflegeheimen und sozialen Einrichtungen, seit Jahren, all jene mit Späßen zu erheitern, deren Alltag bisweilen eintönig oder gar trist zu werden droht. Die Spende aus Rambrouch soll die Einstellung neuer Clowns und deren spezifische Ausbildung ermöglichen, und somit weiterhin möglichst vielen Menschen ein Lächeln ins Gesicht zaubern. (CR)



625 Euro, der integrale Erlös ihrer Kaffeestube, reichten die Mitglieder der Kulturkommission aus Rambrouch weiter. (FOTO: CHARLES REISER)

# Gewinnen Sie eine Reise nach Brasilien!

**Spielen Sie mit beim großen *wort.lu* Gewinnspiel zur Weltmeisterschaft!**

*Jetzt auf **wort.lu** mitmachen und gewinnen!*

**Tippen Sie die Gruppensieger und die besten 3 Mannschaften**

**Die Brasilien**

voyages  
**emile weber**  
dietschklasseng reesen

**Luxemburger Wort**  
www.wort.lu

\*Reise im Gesamtwert von 5.000 €